

# Klar|text 5

## **Sprach-Lesebuch Deutsch Differenzierende Ausgabe**

Baden-Württemberg

### **Erarbeitet von:**

Fabian Dilks

Martina Feldhues

Hiltrud Fox

Ulrike Gollnick

Selina Hangl

Andrea Heinrichs

Heiko Judith

Claudia Müller-Eberle

Susanne Röder-Wittl

Nicole Rösingh

Barbara Siefert

Patricia Weiß

Martina Wolff

**westermann**

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren das Textverständnis herausarbeiten – Vortragstechniken anwenden – Nach Kriterien Rückmeldungen formulieren – Absichten adressatenorientiert formulieren

Gelingende und misslingende Kommunikation unterscheiden – Die eigene Wahl von Worten, Sprachebenen, Tonfall und Umgangsformen prüfen und begründen – Absichten situationsangemessen und adressatenbezogen formulieren: Streitgespräch, Diskussion – Merkmale von Sprachvarianten unterscheiden

Leseindruck und Textverständnis erläutern – Methoden der Texterschließung anwenden – Zentrale Inhalte von Texten herausarbeiten – Einfache Deutungsansätze entwickeln und formulieren – Märchen unter Verwendung ausgewählter Gattungsmerkmale bestimmen und erläutern – Verstehensschwierigkeiten benennen – Texte zu Bildern gestalten – Text-Bild-Zusammenhänge benennen

## Inhaltsverzeichnis

<b>Ein neuer Start</b>	<b>8–17</b>
Freunde sind wichtig .....	10
<i>Alexandra Sillus, Lara und ihr geheimnisvoller Freund</i> .....	10
<i>Renate Welsh, Die Brücke</i> .....	11
Einander kennenlernen .....	12
Erste Eindrücke in einem Brief mitteilen .....	14
Einen persönlichen Brief schreiben .....	16
Lernbegleitbogen <i>Ein neuer Start</i> .....	17
<b>Schule gestalten</b>	<b>18–37</b>
Wie wollen wir miteinander reden? .....	20
Demokratie im Klassenzimmer – den Klassenrat gestalten .....	22
Über ein Klassenfest diskutieren .....	24
Wünsche überzeugend formulieren .....	26
Ein Aquarium – was spricht dafür, was dagegen? .....	27
Ein Streitgespräch führen .....	28
Einen begründenden Brief schreiben .....	29
Einen begründenden Brief überarbeiten .....	31
■ Kompetenz-Check: andere in einem begründenden Brief überzeugen .....	32
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Die Sprechweise untersuchen .....	33
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Anredepronomen verwenden .....	34
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Guus Kuijer, Maslief schreibt einen Brief</i> .....	35
Lernbegleitbogen <i>Schule gestalten</i> .....	37
<b>Märchenhaft</b>	<b>38–59</b>
Märchenspiel: Findet die Märchenexperten .....	40
Märchen mit der Lesemethode erschließen .....	41
<i>Jakob und Wilhelm Grimm, Die sieben Raben</i> .....	41
Fragen zu einem Märchen beantworten .....	44
Märchenmerkmale sammeln .....	46
Märchenmerkmale nachweisen .....	47
<i>Jakob und Wilhelm Grimm, Jorinde und Joringel</i> .....	47
Märchenerzähler kennenlernen .....	49
<i>Volksmärchen</i> .....	49
<i>Kunstmärchen</i> .....	50
Ein eigenes Märchen schreiben .....	51
■ Kompetenz-Check: ein Märchen erschließen und erläutern .....	53
<i>Jakob und Wilhelm Grimm, Frau Holle</i> .....	53
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Im Präteritum erzählen .....	56
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Adjektive mit <i>-isch</i> , <i>-ig</i> und <i>-lich</i> bilden .....	57
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Der dicke fette Pfannkuchen</i> .....	58
Lernbegleitbogen <i>Märchenhaft</i> .....	59

## Wir suchen für Tiere ein Zuhause

60–85

Wie kommen Tiere ins Tierheim? –	
Einen Sachtext erschließen .....	62
<i>Ferienzeit – Tierheime im Dauerstress</i> .....	63
<i>Zahl der ausgesetzten Exoten steigt</i> .....	64
<i>Alleingelassen in Berlin</i> .....	64
Ein Diagramm erschließen .....	65
Die Bewohner des Tierheims beschreiben .....	66
Wir finden für Tiere ein Zuhause –	
einen Informationstext untersuchen .....	68
Einen Informationstext schreiben .....	70
Meerschweinchen – worüber will ich informieren? .....	70
Sich über Meerschweinchen informieren .....	71
<i>Meerschweinchen</i> .....	71
<i>Das Meerschweinchen als Haustier</i> .....	72
Informationen sichten und ordnen .....	73
Einen Informationstext überarbeiten .....	75
■ Kompetenz-Check: einen Informationstext über Tiere schreiben .....	77
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten Andere auffordern .....	79
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben Schreibung von zusammengesetzten Wörtern .....	80
■ Im Blickpunkt: Lesen <i>Gina Ruck-Pauquët, Anna sucht Troll</i> .....	81
Lernbegleitbogen <i>Wir suchen für Tiere ein Zuhause</i> .....	85

Methoden der Texterschließung  
anwenden (Bericht, Grafik) –  
Linearen und nicht linearen Texten  
Informationen entnehmen – Text-  
informationen in das vorhandene  
Alltagswissen einordnen – Inhalte  
von Sachtexten herausarbeiten  
und erläutern – Einfache nicht  
lineare Texte auswerten – Textver-  
ständnis formulieren – Verste-  
hensschwierigkeiten benennen –  
Vorwissen aktivieren – Absichten  
situationsangemessen und  
adressatenorientiert formulieren

## Schieß den Ball ins Tor

86–109

Einem Jugendbuch auf die Spur kommen .....	88
<i>Jo Pestum, Fünf traurige Gurken</i> .....	88
Eine Geschichte erschließen und sie mündlich nacherzählen .....	91
<i>Jo Pestum, Fünf traurige Gurken (Fortsetzung)</i> .....	91
Eine Geschichte schriftlich nacherzählen .....	95
<i>Jo Pestum, Das Spiel der Spiele</i> .....	95
Fragen zum Text beantworten und dazu Stellung nehmen .....	98
Eine Nacherzählung mit Stellungnahme überarbeiten .....	99
<i>Jo Pestum, Duell im Mondschein</i> .....	99
■ Kompetenz-Check: eine Geschichte nacherzählen und zu einer Frage Stellung nehmen .....	103
<i>Jo Pestum, Torwartkatze und Fliegender Fisch</i> .....	103
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten Mit der Umstellprobe einen Text überarbeiten .....	105
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben Wörter mit doppeltem Konsonanten .....	106
■ Im Blickpunkt: Lesen <i>Andrea Heinrichs, Ehrenfan der Cannstatter Kurve</i> .....	107
Lernbegleitbogen <i>Schieß den Ball ins Tor</i> .....	109

Leseindruck und Text-  
verständnis erläutern – Ort,  
Zeit, Figuren und Handlung  
bestimmen – Methoden der  
Texterschließung anwenden –  
Zentrale Inhalte von Texten  
herausarbeiten – Innere und  
äußere Merkmale, Verhalten  
und Beziehungen literarischer  
Figuren beschreiben – Einfache  
Deutungsansätze formulieren  
– Eine eigene Position zu einem  
Text erklären – Mit handlungs-  
und produktionsorientierten  
Verfahren das Textverständnis  
herausarbeiten

Ort, Zeit, Figuren und Handlung bestimmen – Zentrale Inhalte von Texten herausarbeiten – Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren das Textverständnis herausarbeiten

## **Das Gespenster-Casting** **110–131**

Sich in eine Gespenstergeschichte einlesen .....	112
Eine Gespenstergeschichte untersuchen .....	114
Die Kandidaten und ihre Aufgaben –	
eine Gespenstergeschichte planen .....	117
Von der Idee zum Entwurf – einen Schreibplan erstellen .....	119
Gespenstergeschichtenerzählmaterialkammer .....	120
Eine Gespenstergeschichte in einer	
Schreibkonferenz überarbeiten .....	121
Gemeinsam Ideen sammeln .....	124
■ Kompetenz-Check: eine Gespenstergeschichte schreiben .....	125
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Erweiterungsprobe anwenden .....	126
Ersatzprobe anwenden .....	127
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Zeichen der wörtlichen Rede setzen .....	128
■ Im Blickpunkt: Lesen	
„Und der Gewinner heißt ...“ .....	129
Lernbegleitbogen <i>Das Gespenster-Casting</i> .....	131

Leseindruck und Textverständnis erläutern – Zentrale Inhalte von Texten herausarbeiten – Methoden der Texterschließung anwenden – Die dargestellte Lebenswirklichkeit mit der eigenen vergleichen – Gedichte unter Verwendung ausgewählter Gattungsmerkmale bestimmen und erläutern – Fachbegriffe (Reim, Vers, Strophe) zur formalen Beschreibung verwenden – Die eigene ästhetische Erfahrung darstellen – Geeignete Vortragstechniken anwenden – Nach Kriterien Rückmeldungen formulieren

## **Mit Gedichten durch das Jahr** **132–147**

Das Jahr hat viel zu tun ... – Reime erkennen .....	134
<i>Peter Hacks, Der Herbst steht auf der Leiter</i> .....	134
<i>Frantisek Halas, Was der Frühling alles tun muss</i> .....	135
Das lyrische Ich im Gedicht erkennen .....	136
<i>Heinz Erhardt, Überlistet</i> .....	136
Gedichte mit der Lesemethode erschließen .....	137
<i>Suse Wittgen, Der Herbst</i> .....	137
Fragen zu einem Gedicht beantworten .....	139
Gedichte wirkungsvoll vortragen .....	140
<i>Elly Demmer, Nebel</i> .....	140
Gedichte frei vortragen .....	142
<i>Bertolt Brecht, Die Vögel warten im Winter vor dem Fenster</i> .....	142
Verse zu einem Gedicht ordnen .....	143
<i>Wolfgang Bächler, Ins Weiße blickend</i> .....	143
Ein Wintergedicht schreiben .....	144
Ein Sommergedicht szenisch erschließen .....	145
<i>Ursula Wölfel, Wandertag</i> .....	145
Ein Sommergedicht schreiben .....	146
Lernbegleitbogen <i>Mit Gedichten durch das Jahr</i> .....	147

Text-Bild-Zusammenhänge benennen – Zusammenhänge zwischen verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln erkennen: Gestik, Mimik, Stimme – Geeignete Vortragstechniken anwenden

## **Ich möchte euch ein Buch vorstellen ...** **148–165**

„Schatzkiste“ Bücherei erkunden .....	150
Mit dem PC Bücher suchen .....	152
Sich für ein Buch entscheiden .....	154
Ein spannendes Buch – sich einlesen .....	156
<i>Erich Kästner, Emil und die Detektive</i> .....	156
Ein Leseprotokoll anlegen .....	159
Eine Buchvorstellung vorbereiten .....	160
Den richtigen Ton treffen .....	162
Körper und Stimme richtig einsetzen – das Buch vorstellen .....	163
Einen Vortrag mit Pfiff gestalten .....	164
Lernbegleitbogen <i>Ich möchte euch ein Buch vorstellen</i> .....	165

## Unterwegs mit der Bahn

166–183

Zug um Zug – Informationen erschließen	168
<i>Als die Eisenbahn geboren wurde</i>	169
Der neue ICE 3 – Texte verstehen	171
<i>Der ICE 3 auf dem Prüfstand</i>	171
Ein Schaubild erschließen	174
Informationen aus einer Tabelle entnehmen	175
Andere schriftlich informieren	176
Einen Informationstext überarbeiten	177
■ Kompetenz-Check: andere informieren	178
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Absichten von sprachlichen Äußerungen erkennen	179
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
<i>d oder t? g oder k?</i>	180
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>RailCab – das erste Taxi auf Schienen</i>	181
Lernbegleitbogen <i>Unterwegs mit der Bahn</i>	183

Methoden der Texterschließung anwenden (Bericht, Tabelle, Schaubild) – Linearen und nicht linearen Texten Informationen entnehmen – Inhalte herausarbeiten und sachbezogen erläutern – Entnommene Informationen systematisiert darstellen – Die Wahl von Worten, Sprachebenen, Tonfall und Umgangsformen prüfen – Absichten situationsangemessen und adressatenorientiert formulieren

## Mach doch mal Theater!

184–197

Sophiechen wird geräubert – die Stimme verändern	186
<i>Roald Dahl, David Wood, Sophiechen und der Riese</i>	186
Im Riesenland – Stimmungen ausdrücken	188
<i>R. Dahl, D. Wood, Sophiechen und der Riese (Fortsetzung)</i>	188
Traumjagd – etwas pantomimisch darstellen	191
<i>R. Dahl, D. Wood, Sophiechen und der Riese (Fortsetzung)</i>	191
Die Königin und ihr Volk I – Status zeigen	193
Die Königin und ihr Volk II – Rollen gestalten	194
<i>R. Dahl, D. Wood, Sophiechen und der Riese (Fortsetzung)</i>	194
Riesiges Ende – von Ereignissen berichten	197

Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren das Textverständnis herausarbeiten – Fachbegriffe zur formalen Beschreibung verwenden (Dialog, Regieanweisung) – Die eigene ästhetische Erfahrung literarischer Texte darstellen – Geeignete Vortragstechniken anwenden

## Sprache betrachten

198–233

Kleiner Anfangstest	198
Nomen und Artikel	199
Nomen bezeichnen etwas	199
Nomen haben ein grammatisches Geschlecht	200
Artikel begleiten Nomen	201
Mit Nomen Singular und Plural bilden	202
Nomen in vier Fällen gebrauchen	203
Mit Personalpronomen Wiederholungen vermeiden	205
Verben	207
Personalformen des Verbs richtig gebrauchen	207
Präsens, Präteritum, Perfekt – Zeitformen des Verbs untersuchen	208
Präteritum und Perfekt – Verbformen der Vergangenheit richtig bilden	210
Präsens und Futur – Zukünftiges ausdrücken	212
Adjektive	213
Mit Adjektiven anschaulich erzählen	213
Mit Adjektiven genau beschreiben	214
Mit Adjektiven vergleichen	215
Konjunktionen einsetzen	216

Wortarten benennen und sie ihren Funktionen und Formen entsprechend verwenden – Person und Numerus des Verbs bestimmen und verwenden – Tempusformen der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft erkennen, erklären und gezielt verwenden – Genus und Numerus bestimmen und korrekt verwenden – Komparationsformen der Adjektive bilden und Vergleichspartikel korrekt verwenden – Einfache Formen der Textkohärenz verwenden – Einfache adverbiale Bestimmungen erkennen – Die Struktur von einfachen Sätzen untersuchen und dazu die Satzglieder bestimmen (Umstellprobe)

Verschiedene Satzarten unterscheiden (Verberstsatz, Verbzweitsatz) und verwenden – Sprachliche Fremdheitserfahrungen beschreiben und reflektieren – Wortbestandteile unterscheiden und benennen; Komposita benennen und nutzen – Wortbedeutungen klären – Sinnverwandte Wörter in Wortfeldern und Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammenfassen	Satzglieder ..... 217 Satzglieder ermitteln ..... 217 Mit der Umstellprobe Texte abwechslungsreicher gestalten ..... 218 Das Prädikat an die richtige Stelle setzen ..... 219 Das Subjekt bestimmen ..... 221 Akkusativ- und Dativobjekte erkennen ..... 222 Adverbiale Bestimmungen – Angaben zu Ort und Zeit machen ..... 224 Wortbildung ..... 226 Wortfelder – sich abwechslungsreich und treffend ausdrücken ..... 226 <i>Josef Guggenmos, Hauchte, wetterte, sprach, brüllte</i> ..... 228 Wortfamilien – Gemeinsamkeiten erkennen ..... 229 Mit Wortzusammensetzungen genauer formulieren ..... 231 Lernbegleitbogen <i>Sprache betrachten</i> ..... 232	
Regeln der Schärfung und Dehnung sowie der Schreibung der s-Laute nennen und korrekt anwenden – Grammatisches Wissen bei der Groß- und Kleinschreibung anwenden; Großschreibung von Namen, Satzanfängen und Nomen normgerecht anwenden – Satzzeichen am Ende eines Satzes zur Verdeutlichung des Sprechakts verwenden – Die Satzzeichen in einfachen Sätzen sowie bei der direkten Rede normgerecht verwenden – Rechtschreibstrategien und grundlegende Rechtschreibregeln anwenden – Fehler-sensibilität entwickeln	<b>Richtig schreiben</b> ..... 234–267 Kleiner Anfangstest ..... 234 Konsonanten und Vokale unterscheiden ..... 236 Strategie 1: Wörter in Silben zerlegen ..... 237 Strategie 2: auf die Länge des Vokals achten ..... 238 Kurze und lange Vokale unterscheiden ..... 238 Wörter mit doppeltem Konsonanten ..... 239 Wörter mit ss oder ß ..... 241 Wörter mit ie ..... 242 <i>Sebastian Friese, Biene und Riese</i> ..... 242 Strategie 3: Wörter ableiten ..... 243 Wörter mit ä/e oder äu/eu ..... 243 Strategie 4: Wörter verlängern ..... 244 Wörter mit b/p, d/t, g/k am Ende ..... 244 Wörter mit silbentrennendem h ..... 246 Strategie 5: Signale der Großschreibung beachten ..... 247 Großschreibung üben ..... 249 Strategie 6: Wörter in Einzelwörter zerlegen ..... 250 Strategie 7: Wortbausteine erkennen ..... 251 Strategie 8: Lernwörter einprägen ..... 252 Wörter mit Dehnungs-h ..... 252 Wörter mit einfachem i ..... 253 Wörter mit aa, ee, oo ..... 254 Wörter richtig trennen ..... 255 Rechtschreibung trainieren ..... 256 Rechtschreibung üben mit Diktaten ..... 256 Texte kontrollieren ..... 258 Mit einer Rechtschreibkartei üben ..... 259 Rechtschreibstrategien anwenden ..... 260 Ein Rechtschreibgespräch führen ..... 261 Zeichensetzung ..... 262 Kommas setzen bei Aufzählungen ..... 262 Durch Komma und Punkt Sinneinheiten trennen ..... 263 Zeichen der wörtlichen Rede richtig setzen ..... 264 Lernbegleitbogen <i>Richtig schreiben</i> ..... 266	

## **Computer im Unterricht** **268–279**

Den Umgang mit Computern beschreiben .....	268
Bist du schon online? Ins Internet gehen .....	270
Den Aufbau einer Internetseite beschreiben .....	271
Medienangebote im Internet vergleichen .....	272
Gefahren im Internet erkennen und ihnen begegnen .....	273
Einen Text am Computer gestalten .....	275
Informationen in einer Tabelle darstellen .....	277
Texte mit der Rechtschreibhilfe überprüfen .....	278
Einen Text sprachlich überarbeiten .....	279

## **Methoden und Arbeitstechniken** **280–292**

Lesemethode für Sachtexte .....	280
<i>Die höchste Bahnstrecke der Welt</i> .....	281
Lesemethode für erzählende Texte .....	282
<i>Gebrüder Grimm, Das Murmeltier</i> .....	283
Ein Gruppenpuzzle durchführen .....	284
<i>Katzenschutz</i> .....	284
<i>Problem: Exoten als Haustier</i> .....	284
<i>Die Sucht, Tiere zu horten</i> .....	285
Aufgaben verstehen .....	286
Gemeinsam arbeiten mit Placemat .....	287
Im Wörterbuch nachschlagen .....	288
Das Alphabet üben .....	288
Kopfwörter helfen beim Nachschlagen .....	289
Eine Schreibkonferenz durchführen .....	290
Übersicht: Arbeitstechniken (TIPPs) .....	292

## **Basiswissen** **293–302**

### **Unregelmäßige Verben** **303**

## **Anhang** **304–312**

Textsortenverzeichnis .....	304
Stichwortverzeichnis .....	306
Textquellen .....	308
Bildquellen .....	311
Impressum .....	312

Medien beschreiben – Digitale Medien gezielt nutzen und aufzeigen und begründen, welche Medien ihren Zielen entsprechen – Lineare und nicht lineare Texte mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen gestalten – Sich mit Gefahren bei der Mediennutzung auseinandersetzen und angemessen und präventiv agieren – Den Umgang mit Medien im Alltag beschreiben

Methoden der Texterschließung anwenden – Informationsquellen für das Textverstehen nutzen



## Ein neuer Start

- 1 Der Start in einer neuen Schule ist immer besonders aufregend. Sprecht über die Aussagen in der Abbildung oben.
- 2 Jeder hat Wünsche und Erwartungen zum Schulanfang. Vervollständige dazu die folgenden Satzanfänge schriftlich:  
 Ich wünsche mir, dass ...    Ich glaube, dass ...  
 Ich bin gespannt auf ...    Ich freue mich auf ...
- 3 a) Rechts unten im Bild siehst du Luis. Auch er hat heute seinen ersten Tag an der neuen Schule. Wie wirkt er auf dich? Halte seine Gedanken fest.  
 b) Luis wird von dem älteren Schüler Elias begleitet. Was könnte er Luis sagen, damit dieser sich besser fühlt? Schreibe das Gespräch der beiden auf. Du kannst das Gespräch auf dem Zettel links fortsetzen.  
 c) ➔ Bereite mit einem Partner ein Gespräch für ein szenisches Spiel vor.

Elias: Hallo Luis. Na, wie geht's dir?  
 Luis: Ich habe ganz schön Bammel.  
 Elias: Aber vor was denn genau?  
 Luis: Davor, dass ...  
 Elias: ...